

PFLANZENLIEBE ZUM NACHLESEN

Utricularia livida

Dein Pflanzenporträt mit Pflegewissen, Bildern und praktischer Tabelle.



KI-gestaltete Szene nach dem Original-Shopbild. Größenbezug: Topf 9 cm; blühendes Beispiel, Lieferhöhe und Blühzustand nicht zugesichert. Dekoration nicht enthalten; keine maßstäbliche Produktaufnahme.

Mit Wissen wachsen.

Eine Sammlung zum Beobachten und Nachschlagen. Ausführlich erklärt, damit du Pflegeentscheidungen passend zu deiner Pflanze und deinem Standort treffen kannst.

Ausgabe September 2026 · www.exotenherz.de

Utricularia livida

Utricularia livida: zarte Blüten über einem verborgenen Fangsystem

Über einem kleinen grünen Teppich erscheinen bei *Utricularia livida* feine weiße bis blassviolette Blüten. Die eigentlichen Fallen bleiben weitgehend im feuchten Substrat verborgen. Dieser terrestrische Wasserschlauch ist eine faszinierende Karnivore für alle, die auch kleine botanische Details entdecken möchten.



KI-gestaltete Szene nach dem Original-Shopbild. Größenbezug: Topf 9 cm; blühendes Beispiel, Lieferhöhe und Blühzustand nicht zugesichert. Dekoration nicht enthalten; keine maßstäbliche Produktaufnahme.

Botanische Einordnung	<i>Utricularia livida</i>
Familie	Lentibulariaceae
Herkunft	Von Teilen Afrikas bis Südafrika, außerdem Madagaskar und Mexiko
Liefergröße	Topf 9 cm · Keine Lieferhöhe angegeben
Wuchs & Besonderheit	Kleiner terrestrischer Wasserschlauch mit flächigem grünem Oberflächenwuchs, unterirdischen Ausläufern und feinen Blütenstielen über dem Bestand

Die Pflege auf einen Blick

Beobachten, prüfen und an Standort sowie Jahreszeit anpassen. Die Tabelle ist eine Orientierung für die tägliche Praxis.

Bereich	So gehst du vor	Darum ist es sinnvoll
Licht	Hell, stärkere Sonne langsam angewöhnen.	Gute Helligkeit unterstützt Blüten und dichten Wuchs.
Wasser	Nur sauberes mineralarmes Wasser verwenden.	Salze passen nicht zum nährstoffarmen Lebensraum.
Anstau	Im Wachstum wenig Wasser in einer flachen Schale halten.	Der feine Bestand darf nicht austrocknen.
Winter	Bei kühlerem Stand weniger Vorrat, weiterhin feucht.	Geringerer Verbrauch verlangt angepasste Mengen.
Frost	Kleine Topfpflanze frostfrei halten.	Kurze Kältetoleranz ist keine Wintergarantie.
Substrat	Geeignete ungedüngte Karnivorenmischung verwenden.	Normale Blumenerde enthält meist zu viele Nährstoffe.
Vermehrung	Gesunde zusammenhängende Teilstücke vorsichtig umsetzen.	Feine Ausläufer brauchen Kontakt und Feuchtigkeit.
Dünger	Nicht mit gewöhnlichem Pflanzendünger versorgen.	Die spezialisierte Kultur benötigt keine hohen Salzgaben.

Wissen, das mitwächst

Die auffälligen Blüten sind nicht die Fallen

Weißer bis blassvioletter kleine Blüten stehen auf dünnen Stielen über dem grünen Bestand. Ihre zarte Form kann an Miniaturblüten anderer Zierpflanzen erinnern, doch *Utricularia livida* gehört zu den Wasserschlauchgewächsen. Die Fangblasen sitzen an unterirdischen Organen und fangen winzige Organismen im nassen Lebensraum. Von gewöhnlichen Wurzeln mit angehängten Fallen zu sprechen, wäre botanisch irreführend. *Utricularia* besitzt einen ungewöhnlich aufgebauten Pflanzenkörper mit Ausläufern und spezialisierten Organen. Die Blüten dienen der Fortpflanzung und nicht dem Insektenfang.

Ein kleiner Topf mit wachsendem Teppich

Das Shopangebot nennt einen 9-cm-Topf, aber keine feste Lieferhöhe und keinen zugesicherten Blühzustand. Unsere Szene zeigt ein blühendes Beispiel in diesem Topfmaß. Ohne Blüten wirkt die Pflanze wesentlich niedriger. Der grüne Bestand kann sich mit der Zeit über die Oberfläche ausbreiten. Stelle ihn so auf, dass man die kleinen Blüten aus der Nähe betrachten kann. In einer gemeinsamen Karnivorenschale kann die Pflanze in benachbarte Bereiche hineinwachsen. Für eine klar getrennte Sammlung ist ein eigener Topf übersichtlicher.

Helles Licht und ein frostfreier Platz

Ein heller Standort mit guter Tageslichtversorgung fördert gesundes Wachstum und Blüten. An stärkere Sonne langsam gewöhnen und hinter Glas Überhitzung vermeiden. Die Kultur kann ganzjährig im Zimmer oder in einem frostfreien Gewächshaus erfolgen. Eine warme helle Wachstumsphase ist günstig; eine erzwungene kalte Winterruhe wird nicht benötigt. Bei kühleren und lichtärmeren Winterbedingungen sinkt der Verbrauch. Auch wenn einzelne Bestände kurze Kälte vertragen können, wird der kleine Lieferballen nicht als verlässlich frostfeste Freilandpflanze behandelt.

Flaches Wasser unterstützt den feuchten Lebensraum

Während des Wachstums den Topf in eine flache Schale mit wenig Wasser stellen. Der Topfboden darf im Wasser stehen, die Oberfläche muss nicht dauerhaft tief überflutet werden. Sauberes Regenwasser, geeignetes Osmosewasser oder destilliertes Wasser ohne Zusätze verwenden. Ein normaler Tischfilter entfernt gelöste Mineralsalze nicht zuverlässig. Den Wasserstand regelmäßig prüfen, damit der feine Bestand nie völlig austrocknet. Bei kühler Winterkultur den Vorrat reduzieren und das Substrat dennoch feucht halten. Schale und Umgebung sauber halten, ohne Reinigungsmittel in den Pflanzenbereich zu bringen.

Nährstoffarmes Substrat statt Blumenerde

Eine geeignete ungedüngte Karnivorenmischung ist die richtige Grundlage. Gewöhnliche vorgedüngte Blumenerde und Düngerstäbchen passen nicht. Die winzigen Fallen versorgen sich im feuchten Mikrolebensraum; sie benötigen keine von Hand eingelegten Fleischstücke oder großen Insekten. Bei einem dicht gewachsenen gesunden Bestand lassen sich kleine zusammenhängende Teilstücke vorsichtig in frisches geeignetes Substrat setzen. Die feinen unterirdischen Ausläufer dabei nicht vollständig freilegen und austrocknen lassen. Eine frisch erhaltene Pflanze darf zunächst einwachsen, bevor sie auf mehrere Gefäße verteilt wird.

Kleine Veränderungen aufmerksam beobachten

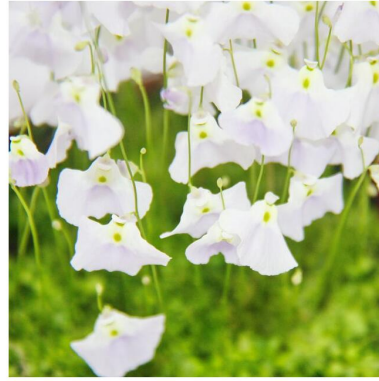
Ein gesunder Bestand kann ohne viele Blüten weiterwachsen. Blütenzahl und Blütezeit hängen von Licht, Temperatur und individueller Kultur ab. Verwelkte Blütenstiele vorsichtig entfernen, ohne den grünen Teppich herauszuziehen. Wenn Moos oder Algen die Pflanze stark überdecken, Wasserqualität, Nährstoffeintrag und Licht prüfen und störende Bereiche behutsam begrenzen. Der Wasserschlauch ist trotz seines Namens in diesem Angebot eine terrestrische Kulturpflanze und wird nicht einfach frei schwimmend in ein Aquarium geworfen. Sein Reiz liegt in der Verbindung aus zarten Blüten und einem verborgenen, hoch spezialisierten Fangsystem.

Bilder & Details

Shopbilder ergänzen das Pflanzenporträt. Bei Szenen- und Fruchtmotiven gilt: Dekoration und dargestellte Fruchtbildung sind keine Zusage zum Lieferumfang.



Original-Shopbild: Wasserschlauch. Topf 9 cm · Keine Lieferhöhe angegeben. Natürliche Abweichungen sind möglich.



Original-Shopbild: Wasserschlauch. Topf 9 cm · Keine Lieferhöhe angegeben. Natürliche Abweichungen sind möglich.

Gut zu wissen

Wo verstecken sich die Fallen?

Die winzigen Fangblasen sitzen an unterirdischen Organen im feuchten Substrat. Die sichtbaren Blüten sind keine Fallen.

Ist *Utricularia livida* eine schwimmende Wasserpflanze?

Dieses Angebot ist ein terrestrischer Wasserschlauch. Es wird im feuchten Substrat kultiviert und nicht frei schwimmend ins Aquarium gesetzt.

Muss ich die Pflanze füttern?

Eine Fütterung mit Fleisch oder großen Insekten ist nicht sinnvoll. Die winzigen Fallen nutzen ihren feuchten Mikrolebensraum.

Wird sie immer mit vielen Blüten geliefert?

Ein fester Blühzustand wird nicht zugesichert. Das Bild zeigt ein blühendes Beispiel; ohne Blüten bleibt ein niedriger grüner Bestand.

Zum passenden Angebot

[Pflanze im Exotenherz-Shop ansehen](#)

Aktuelle Preise, Verfügbarkeit und Lieferumfang findest du im Shop. Bei lebenden Pflanzen können Wuchs und Erscheinungsbild abweichen.

[Zum vollständigen Pflanzenbeitrag](#)



Pflegebeitrag



Pflanze im Shop